

XXXVIII.

Kayser CAROLI V. Renovatio, Confirmatio, vnd Bestättigung aller vnd jeder Gnad/ Freyheit/ Rechte vnd Privilegien/ sonderlich Kayser Sigmunden Brieffs/ so dem Gottshaus/ Deren Alb hievor der Zeit gegeben worden.

A.C. 1521.

Wir Karl der Fünfft von Gottes gnaden erwölet
 der Römischer Kayser/ zu allen Zeiten meerer des
 Reichs/ 1c. Künig in Germanien/ in Castilien/ zu
 Arragon zu Legion/ beyder Sicilien/ Jherusalem/ zu Hun-
 gern/ zu Dalmarien/ zu Croatien/ zu Navarra/ zu Granaten/
 zu Tolleten/ zu Valenz/ zu Galicien/ Majoricarum/ zu Hispa-
 lis/ Sardinia/ Cordubæ/ Corlica/ Murcia/ Gienis/ Algaron/
 Algerire/ zu Gribaltantz/ und der Insulen Canariae/ auch der
 Insulen Indicarum/ und Terrehirme/ des Meers Oceani/ 1c.
 Erzhertog zu Oesterreich/ Hertog zu Burgundi/ zu Lotterich/
 zu Brabant/ zu Steyr/ Kerndren/ Crain/ Lymburg/ Lychen-
 burg/ Geldern/ Württemberg/ Calabrien/ Athenarum/ Neo-
 patriæ/ &c. Grave zu Flandern/ zu Habsburg/ zu Ty-
 rol/ zu Görz/ Barsilioni/ zu Arthois vund Burgundi/ 1c.
 Pfalzgrave zu Hennigaw/ zu Hollanndt/ zu Seelann/ zu
 Wyrt/ zu Kyburg/ zu Namur/ zu Rossillon/ zu Ceritan/ und
 zu Zürphen/ Landtgraff in Elsass/ Marggrav zu Burgaw/ zu
 Drisantz/ zu Göstantz/ vund des heytigen Römischen Reichs
 Fürst in Schwaben/ zu Cathalonia/ Asturia/ 1c. Herr in
 Frieslandt/ auff der Windischenn Marck/ zu Portenaw/ zu
 Biscata/ zu Monia/ zu Salins/ zu Teippoli/ vund zu Mechellm.
 Bekennen öffentlich/ mit disem Brieff/ und thun khunde aller

Et iij meng.

menglich. Wiewol wir von angeborner Gürtigkeit / allzeit geneigt sein Alle und Jegliche unnsrer und des Reichs Underthonen und Gerren zu fůrderen / und als wir best mögen zubewaren. Jedoch so seinde wir mer willig und genatze / die Personen / die dann die mühe weltlicher Yppigkeit zu ruckh gelege haben / und Gott dem Allmächtigen unserm Schöpffer / in alnem Saisstlichen und Litteren Leben dienen / bey Fried / Ruhe / und Gemach zuebehalten / unnd von Kayserlicher Milte auch Gnediglich zufůrsehen. Wan nun der Ersamen und Saisstlichen unnsrer Lieben / Andächtigen / Mayren Appt / unnd Convents des Clowsters zue Herrenalb / des Ordens von Eytel / in Speyrer Bistumb gelegen / Erber Vortschafft / und uns demüthiglich gepetten hatt / das wir demselben Appt / und Convent alle und jegliche Ir Snad / Freyheit / Rechte / Brieff / Privilegien / Handvesten / und Begabungen / die Irren vordern / und Irren von unsern Vorfarn am Reiche Römischen Kaysern und Königen sältiger gedächnuß gegeben sinnde / auch ir alt herthommen und gewonheit / und sonderlichen einen Brieff / so Irren von weylund Kayser Sigmunden loblicher gedächnuß gegeben wäre / als Römischer Kayser zuvernewen / zuconfirmiren / und zubefferetigen gnediglich geruhen / welcher Brieff von Wort zu Wort also luttet :

Wir Sigmund von gottes gnaden / Römischer Kayser / zu allen Zeitten merer des Reichs / und zue Hungern / und Böhheim / Dalmatien / Croatien / ic. König. Geben zue Brunn in Meehren / nach Christi geburt im 1435. am negsten Dynstag vor Mariæ Magdalenen tag Vnnsrer Reich des Hungarischen / ic. im 49^{ten} des Römischen im 25^{ten} des Böhheimischen im 15. Vnnd des Kayserthumbs im 3. Jaren / ic. *Suprà num. XXI.*

Das haben wir angesehen der vorgeandten Abbis / vnd Convents / Ersam Leben vnd Loblichen Gottesdienste / so sie täglich in demselben Clouster vollbringen / ouch sollich ir demüthig bette / und haben darumb mit wolbedachtem mutte / guetterm Rath / und rechter wissen / dem vorgeannten Appt /
Con-

Conuent / vnd Gottshuß zu Herrenalb / alle und jegliche ir
 Enad / Freyheiten / Recht / Brieff / Priuilegien / Handruesten
 und begabungen / die inen von unsern Vorfarn / am Reiche /
 Römischen Kaysern / und Rünigen gegeben sinnde / vnd darzu
 ir alt herthommen / und gutt gewonheiten / die sie redlich erwor-
 ben / herpracht / und noch haben / auch der vorgemelte Kayser
 Sigmundis Brieff / allen und jeglichen iren Puncten / Stur-
 cken / Clauseln / maynungen / und begreiffungen / wie die von
 Wort zu Wort luthent / und begriffen sinnde / als Römischer
 Kayser gnädiglich erneuerten / confirmirten / und bestetigten /
 vernemen / confirmiren und besteten Inen das alles / von Rō-
 mischer Kayserlicher macht / wissendilich in crafft diß Brieffs.
 Vnd meynen / sehen / und wollen / das nun hinfür all und jeg-
 lich vergemelten Appt / und Conuents zu Herrenalb / Enad /
 Freyheit / Recht / Brien / Begabung / Handruesten / Befes-
 tungen / Gewonheiten / und herthommen / wie sie die von vn-
 sern Vorfarn am Reiche erworben / herpracht / und geprauche
 haben / ouch der obberürt Kayser Sigmundis Brieff in allen
 iren Inhaltungen / Clauseln / Puncten / Arrickhelln / maynun-
 gen / und begreiffungen / cräftig und mächtig sein / und der ge-
 nannte Appt / Conuent / und ire Nachthommen / des Clousters
 Herrenalb / die also zu ewigen zeiten vösliglich haben / nutzen /
 niessen und daby bleyben / und sich der an allen enden geprau-
 chen sollen / und mögen. Vnd gebieten darauß allen und jeg-
 lichen Churfürsten / Fürsten / Baißlichen / und Welilichen /
 Prälaten / Grauen / Freyen / Herren / Rittersn / Knechten /
 Houptleuten / Bisumben / Bögen / Pflegern / Verwesern /
 Ampilürthen / Schultheissen / Burgermaistern / Richtern /
 Rhäten / Burgern / Gemainden / und sunst allen andern / an-
 sern unnd des Reichs Vnderthonen unnd Gekrüwen / in was
 würden / Statues / oder wesen die sein / von Römischer Kay-
 serlicher machte / ernstlich und vestiglich / mit diesem Brieffe /
 und wollen das sie die obgenanten Appt / Conuent / und Gotts-
 huß / zu Herrenalb / und ihr Nachthommen / an den obgeschriben
 In Enaden / Freyhaiten / Rechten / Brien / Priuilegien /
 Handr.

Hanndreuesten/ Begabungen / alten herthommen / guten Gewonheiten/ und bemeltes Kayser Sigmundis Brieff/ ouch diser unser vernemung / und bestättigung nicht hindern / oder iren / noch Inen dhetnerley Yngriff oder beschwerung daran thun / noch des Yemans andern zethun gestatten / in dhain wense. Sonder sie dabv gerüwlichen Hanndhaben / schutzen/ schirmen/ und der gerüwlich geprauchten/ genteessen/ und gänglich dabv bleyben lassen / als lieb aynein jeglichen syg unser und des Reichs schwere Dngnad und strauff / und dargu der penen/ inn dem vorgemelten unser Vorfarn am Reiche Brieffe und Privilegien begriffen/ zuvermeiden/ mit urkhundi diß Brieffs/ besigelle mit unserm Kayserlichen anhangenden Insigell. Geben inn unser und des heyligen Reichs Statt Worms / am zehenden tag February/ nach Christi unsers lieben herren gepurde fünffzehnhundert / und im ein und zweingigsten / unserer Reiche/ des Römischen im andern / und aller anderer im Sechsten Jaren.

Carol

Ad mandatum Domini Imperatoris
proprium, Albertus Cardinalis
Mogunt. ArchiCancel. Mppria.

XXXIX.

Erbhuldigung

Der Vnderthonen/ des Gottshausß
Herren-Alb / so in An. Chr. 1529.
Abbt Lucasen gelaistet
worden.

Sie werden globen vnnnd sweren einen gelerten eynd/
zue Gott und den Heiligen dem Erwidigen und Geistlichen